MOLSHEIM
15.7.2024

# GOODWOOD FESTIVAL OF SPEED 2024: INNOVATION UND TRADITION VON BUGATTI IM FOKUS



**Unter dem wechselhaftem Himmel des Goodwood Festival of Speed gab Bugatti dieses Jahr einen aufregenden Einblick in seine vielversprechende Zukunft. Bei dem Event feierte der Bugatti Tourbillon sein aufsehenerregendes Publikumsdebüt, während W16 Mistral und Bolide beim legendären Hillclimb die Performance-Fähigkeiten der Marke unter Beweis stellten. Diese Verschmelzung von Wertschätzung der Historie und moderner**

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

## Leistungsfähigkeit unterstrich das bleibende Vermächtnis von Bugatti im Motorsport.

An vier aufregenden Tagen präsentierte das Bugatti-Team — darunter Mitglieder des Vorstands und des Top-Managements von Design bis Entwicklung — in der Parklandschaft rund um das Goodwood House in der Nähe von Chichester Enthusiasten und Zuschauern eine außergewöhnliche Show, die Automobiltechnik mit Luxus und Leistung vereinte. Star des Events war zweifellos der Tourbillon[1], der nach seiner Vorstellung im Juni in Molsheim sein Debüt in der Öffentlichkeit gab.
Der Tourbillon, Sinnbild für mechanische Präzision und Raffinesse, hat auf der größten Veranstaltung seiner Art große Bewunderung bei den Zuschauern hervorgerufen. Der Bugatti Tourbillon definiert das Konzept des Hypersportwagens mit einem völlig neuen Antriebsstrang und einer neuen Plattform neu. Er orientiert sich an den Modellen der 115-jährigen Geschichte von Bugatti — von denen bereits viele den engen, kurvenreichen 1,9 Kilometer langen Hillclimb in Goodwood bezwungen haben — und an den Worten von Ettore Bugatti selbst.

Zum ersten Mal präsentierte Bugatti auch seinen ultimativen Roadster, den W16 Mistral[2], bei einer öffentlichen Veranstaltung. Gefahren von dem renommierten Bugatti Pilote Officiel Pierre-Henri Raphanel, nahm der W16 Mistral elegant die Bergrennstrecke in Angriff und absolvierte an jedem Tag des Festivals den Hillclimb.

Der W16 Mistral ist für Bugatti ein besonderes Automobil, das die Ära des W16 beendet. Der exklusive, elegante und maßgeschneiderte offene Hypersportwagen basiert auf der letzten, 1.600 PS starken Version des W16. Das Ergebnis ist ein einzigartiger Roadster, der Bugattis ikonischen Antriebsstrang auf eine völlig neue Art und Weise erlebbar macht.

Raphanel sagte dazu: „Die Gelegenheit, einen offenen Hypersportwagen wie den W16 Mistral zu fahren, ist wirklich bemerkenswert — vor allem wenn man bedenkt, dass das letzte Modell von Bugatti in dieser Kategorie der Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse war, der im Jahr 2012 vorgestellt wurde. Das Geräusch, das vom W16 ausgeht, ist unvergleichlich, und der W16 Mistral bietet die beste Möglichkeit, diesen Klang zum Ausdruck zu bringen. Es war fantastisch, die Freude auf den Gesichtern der Zuschauer und Passagiere zu sehen, als sie diese Erfahrung aus erster Hand machten und sahen, welches Niveau an Leistung und Luxus der W16 Mistral zu bieten hat."

Nach seinen erfolgreichen Fahrten beim Goodwood Festival of Speed 2023 absolvierte der Bolide[3] auch in diesem Jahr wieder täglich den Hillclimb und begeisterte die Zuschauer mit seiner außergewöhnlichen Leistung und technischen Brillanz. Der Bugatti Pilote Officiel Andy Wallace fuhr den Hypersportwagen, der nur auf Rennstrecken eingesetzt werden darf, in einer Sonderlackierung, die an das Debüt des Type 35 in Lyon im Jahr 1924 erinnert. Mit dieser Hommage wurde nicht nur das hundertjährige Jubiläum des Type 35 gefeiert, sondern auch eine Verbindung zwischen der historischen Vergangenheit und der Gegenwart von Bugatti hergestellt.

„Den Bolide bei diesem berühmten Event zu fahren, so nah an den Zuschauern, ist ein einzigartiges Erlebnis", sagte Wallace. „Dass wir dies als Hommage an das hundertjährige Jubiläum des Type 35 tun, verleiht dem Anlass eine zusätzliche Tragweite. Die Premiere des Type 35 im Jahr 1924 in Lyon war ein Meilenstein in der Automobilgeschichte und setzte einen Standard für Leistung und technische Exzellenz, der das Vermächtnis von Bugatti bis heute prägt. Dieses Vermächtnis von Geschwindigkeit und Präzision, das den erfolgreichsten

Rennwagen aller Zeiten auszeichnete, steckt auch heute noch in jedem Bugatti, den wir bauen.“

Auch abseits der Rennstrecke wurde den Bugatti-Fans eine unvergessliche Darbietung von Automobilgeschichte und Innovation geboten. Zu den herausragenden Attraktionen gehörte eine statische Ausstellung mit atemberaubenden Exemplaren des legendären Bugatti Typ 57. Vom Typ 57S Atlantic aus dem Jahr 1936 bis hin zum Typ 57C Gangloff aus dem Jahr 1939 - die einzigartige Ausstellung von speziell kuratierten Fahrzeugen veranschaulichte eine der großartigsten Kreationen der Marke.

Das Goodwood Festival of Speed, das seit 1993 jährlich stattfindet, begrüßte in diesem Jahr mehr als 250.000 Besucher und ist damit das größte Automobilfest der Welt. Mittelpunkt der Veranstaltung ist der Hillclimb, bei dem bereits Bugatti-Größen aus der Vergangenheit — wie die Type 35-Rennwagen der 1930er Jahre und der gefeierte EB110 der 1990er Jahre — das britische Publikum beeindruckt haben.

Die Teilnahme von Bugatti an der Veranstaltung 2024 unterstrich das Engagement der Marke, die Grenzen der automobilen Exzellenz zu verschieben, und festigte ihren Status unter den Autoliebhabern weltweit. Mit dem Tourbillon, dem W16 Mistral und dem Bolide bestätigte das Unternehmen seine unvergleichliche Attraktivität und seine unvergleichliche Innovation.

**Pressekontakt**
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[3] W16 Mistral: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 40,7 / Mittelphase 21,9 / Hochphase 18,3 / Höchstphase 17,6 / kombiniert 21,8; CO2-Emission kombiniert, g/km: 495; Effizienzklasse: G

[3] Bolide: Unterliegt nicht der Richtlinie 1999/94/EG, da es sich um ein Rennfahrzeug handelt, dass einen Betrieb auf öffentlichen Straßen nicht vorsieht.

[3] Tourbillon: Dieses Modell fällt derzeit nicht unter die Richtlinie 1999/94/EG, da die Gesamtbetriebserlaubnis derzeit noch nicht vorliegt.